

Im Rahmen der Santander Baufinanzierung verarbeitet die Santander Consumer Bank AG personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) von Ihnen als Mietern der zu finanzierenden Immobilie, die wir von unserem Kunden bzw. dem jeweiligen Antragsteller erhalten. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Ihnen gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehenden Rechte.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten ist:

Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Deutschland.

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Deutschland oder datenschutz@santander.de.

Soweit wir Ihnen Finanzprodukte von anderen Kreditinstituten vermitteln, können neben der Santander Consumer Bank AG auch weitere Unternehmen, mit denen wir im Rahmen der Vermittlung zusammenarbeiten, für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich sein. Einzelheiten zu dem bzw. den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen sowie den Kontaktdaten des/der jeweiligen Datenschutzbeauftragten finden Sie in den Besonderen Informationen zur Vermittlung von Fremdprodukten (siehe Abschnitt III, dort Ziffer 1).

2 Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten die folgenden Daten, die uns unser Kunden bzw. der jeweilige Antragsteller im Rahmen der Beantragung einer Baufinanzierung, zur Verfügung stellt: Name des Mieters, Nutzungsart (Wohnung oder Art des Gewerbes), Lage im Objekt (Wohnungsnummer, Geschoß), Laufzeit des Mietvertrags, Wohn- bzw. Nutzfläche, Nettokaltmiete.

3 Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die DSGVO sieht unterschiedliche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten vor: Hierzu gehört etwa die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) und/oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Konkret verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Abschluss eines Vertrags zur Baufinanzierung mit unserem Kunden bzw. dem jeweiligen Antragsteller. Die Verarbeitung dient insoweit im Rahmen der Antragstellung der Ermittlung der Werthaltigkeit der zu finanzierenden Immobilien auf Grundlage der Summe aller Nettokaltmieten sowie der Einschätzung der wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Kunden bzw. des Antragstellers. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Daneben geben wir Ihre Daten an Stellen außerhalb der Santander Consumer Bank AG. Hierzu im Einzelnen:

a) Auftragsverarbeiter

Wir setzen zur Abwicklung unserer Geschäftsprozesse konzerninterne sowie –externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO). Konkret gehören hierzu Unternehmen in den folgenden Kategorien:

- Dienstleister in den Bereichen IT- und Telekommunikation (z.B. Bereitstellung und Wartung von IT-Systemen).
- Dienstleister im kaufmännischen Bereich (z.B. Accounting und Reporting).
- Archivierungs- und Druckdienstleister.

b) Verantwortliche

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an andere Unternehmen oder Stellen weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten.

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Darlehensvertrags mit dem Antragsteller. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht in Drittländer (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an internationale Organisationen. Sollten wir Ihre Daten in Einzelfällen in Drittländer oder an internationale Organisationen übermitteln, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall und eine Profilbildung?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung gemäß Artikel 22 DSGVO findet nicht statt.

8 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die im Abschnitt „1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“ genannten Stellen wenden.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO widersprechen. Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzhinweise in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO“.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für die Santander Consumer Bank zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) oder Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2) Ausübung des Widerspruchsrechts

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in den Datenschutzhinweisen im Abschnitt - Allgemeine Informationen „Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“ genannten Stellen gerichtet werden.